

POPULISMUS

Gegen die „da oben“



Typische Beispiele früher & heute

Ein Unterrichtsprojekt, das in „postfaktischen“ Zeiten aufklären und aufrütteln soll!

Populismus – Gegen die „da oben“

Typische Beispiele früher & heute

1. Digitalauflage 2018

© Kohl-Verlag, Kerpen 2018
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Dirk Witt

Umschlagbild: © hainichphoto & Photogrevy - fotolia.com
Redaktion, Grafik & Satz: Eva-Maria Noack & Kohl-Verlag

Bestell-Nr. P12 101

ISBN: 978-3-96040-849-9

Bildquellen:

Seite 14: © Marco2811 - AdobeStock;
Seite 17: © wikimedia.org;
Seite 20: © thongsee - AdobeStock.com;
Seite 24: © vege - AdobeStock.com;
Seite 27: © Markus Bormann - AdobeStock.com;
Seite 30: © wikimedia.org;
Seite 32: © Nolight - AdobeStock.com, © Pixelbliss - AdobeStock.com;
Seite 37: © blende11.photo - AdobeStock.com;
Seite 39: © picsfive - AdobeStock.com

© Kohl-Verlag, Kerpen 2018. Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a Urhg). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages eingescannt, an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke.

Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, via Beamer oder Tablet das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogischen Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Inhalt

	Seite
Vorwort	4
1 Was ist Populismus?	5–12
• Merkmale von Populismus	6–9
• Dimensionen von Populismus	10
• „Volk“ und „Elite“ im Populismus	11
• Populismus – ein internationales Phänomen	12
2 Populismus unter der Lupe	13–17
• Populismus als Symptom der Krise?	13
• Populismus als Denkweise aller Menschen?	15–17
3 Populismus und Medien	18–20
• Wie nutzen Populisten die Massenmedien?	18–20
4 Rechtspopulismus in Deutschland	21–27
• AfD, eine populistische Partei?	21–23
• Wer wählt die Partei?	24–25
• Welche Strategie nutzt die Partei?	26
• Wie sollte man mit der Partei umgehen?	27
5 Populismus in Europa	27–29
• Europa in den Händen der Populisten?	27–29
6 Populismus in der Vergangenheit	30–31
• Gab es früher schon Populisten?	30–31
7 Populisten an der Macht	32–36
• Was passiert, wenn Populisten die Macht ergreifen?	32
• Trumpismus – Populismus in den USA	33–34
• Brexit – Großbritannien	35–36
8 Ist Populismus gefährlich?	37–39
• Populismus als Totengräber der Demokratie?	37–39
9 Selbst aktiv werden	40–43
• Wie soll ich mit Populisten umgehen?	40–43
10 Lösungen	44–48

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Populismus – höchst aktuell, unstrittig relevant, sensibel und emotional, alle Menschen betreffend – kurz, ein schwieriges Unterrichtsthema. Dieses Buch möchte Ihnen beim Unterrichten Unterstützung leisten, Anregungen anbieten und konkretes, erprobtes Unterrichtsmaterial zur Verfügung stellen.

Im Mittelpunkt dieser Unterrichtseinheit stehen einerseits die individuelle Auseinandersetzung mit dem Thema und deren Diskussion in der Lerngruppe, andererseits der Aufbau des notwendigen Wissens, um zu einer differenzierten Urteilsbildung zu kommen. Dazu werden die Schüler* im Laufe des Unterrichtsvorhabens immer wieder in Diskussion gebracht, sodass eigene Argumentationen aufgebaut und erprobt werden können. Die Urteilsbildung wird sowohl auf der Sach- als auch Werteebene gefördert. Dazu bedarf es Zeit und Vertrauen. Schüler dieses Lernalters suchen eigene Wege und ihre Stellung in der Gesellschaft. Dazu gehören auch Abgrenzungsprozesse gegenüber Autoritäten. Somit werden Diskussionen in der Klasse entstehen, die nicht einfach zu moderieren sind und Sie als Lehrkraft fordern werden. Sie sind notwendig und sie werden spannend. Sicherlich wird es vorkommen, dass Schüleräußerungen fallen, die herausfordern, konfrontieren oder provozieren. Seien Sie gelassen, nicht hinter jeder Schüleräußerung versteckt sich provozierendes, ernsthaft gemeintes Gedankengut.

Das Buch ist so aufgebaut, dass Sie sich schnell und problemlos orientieren können. Es werden die wesentlichen Teilaspekte angeboten, welche sinnvoll aufeinander aufgebaut sind. Trotzdem bleibt es Ihnen überlassen, ausgewählte Teilbereiche exemplarisch zu unterrichten. Die Darbietung des Materials und der Aufgaben ermöglichen dies.

Das Unterrichtsvorhaben eignet sich in herausragender Weise dazu, projektartig zu arbeiten. Das Ziel könnte eine Schulausstellung darstellen. In dieser werden die Schüler der Schule zur Thematik informiert. Wichtig wäre es, in dieser Ausstellung die Regionalität (z.B. Infoläden, Programme etc.) und die Aktualität zu beachten. Hier müssten Sie konkret selbst Material und Informationen zur Verfügung stellen oder durch Schüler recherchieren lassen.

Ich wünsche Ihnen einen spannenden Unterricht, mit vielen anregenden und kontroversen Diskussionen,

herzlichst

Dirk Witt

**Mit den Schülern bzw. Lehrern sind im ganzen Heft selbstverständlich auch die Schülerinnen und Lehrerinnen gemeint!*

Bedeutung der Symbole:



Einzelarbeit

EA



Partnerarbeit

PA



**Schreibe ins Heft/
in deinen Ordner**



**Arbeiten mit der
ganzen Gruppe**



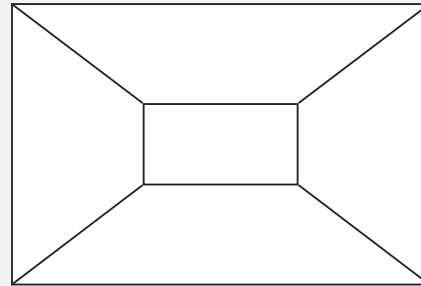
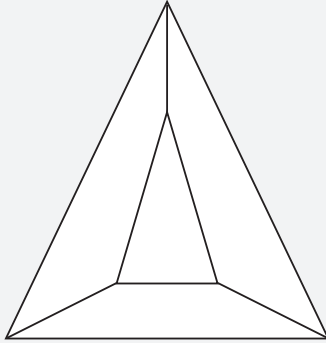
**Arbeiten in
kleinen Gruppen**

1 Was ist Populismus?

Merkmale von Populismus

Vorbereitung:

- Findet euch in 3er- oder 4er-Gruppen zusammen.
- Teilt einen Papierbogen so auf, dass jeder ein eigenes Feld hat und zusätzlich ein freies Feld in der Mitte entsteht.



Aufgabe 1: Was fällt dir zum Begriff „Populismus“ ein?



- a) Denke für dich alleine über die Aufgabe nach und notiere deine Überlegungen in deinem Feld. Du kannst dich an folgenden Punkten orientieren:
- Populismus bedeutet für mich....
 - Diese Politiker ... würde ich als populistisch bezeichnen, weil...
 - Populisten greifen vor allem diese Themen auf ..., weil ...
 - Diese Begriffe gehören zum Themenkomplex Populismus auf jeden Fall hinzu: ...
 - Populismus schätze ich für ungefährlich / gefährlich ein, weil...
 - Mich interessiert an diesem Thema besonders: ...



- b) Dreht den Bogen so, dass jeder ein anderes Feld vor sich hat. Lest, was in diesem Feld steht und ergänzt oder kommentiert die Ideen. Dies wiederholt ihr so oft, bis jeder wieder sein eigenes Feld vor sich hat.



- c) Lest alle Ergänzungen und Kommentare durch.



- d) Einigt euch nun auf ein gemeinsames Gruppenergebnis und notiert es in dem mittleren Feld des Papierbogens. Das könnten beispielsweise Politiker und Themen sein, die in der Gruppe am häufigsten genannt wurden.



- e) Formuliert eure Interessen zu dem Thema als Fragen und notiert diese auf Karten.



- f) Hängt eure Gruppenergebnisse nun im Klassenraum auf und führt einen Galeriegang durch.



- g) Erarbeitet gemeinsam in der Klasse eine Definition zum Begriff „Populismus“, nutzt dazu eure Ergebnisse.



Aufgabe 2: Bildet eine Streitlinie in der Klasse mit den Polen:

Populismus ist ungefährlich – gefährlich.

Positioniert euch auf dieser Streitlinie und diskutiert eure Überlegungen.